

25. Juni 2013

Aussichtsturm zur Trappenbeobachtung eröffnet

Pernkopf: Niederösterreich ist Spitzenreiter im Naturschutz in Österreich

Großtrappen gehören mit einem Gewicht von bis zu 16 Kilogramm zu den schwersten flugfähigen Vögeln der Welt. Einen Aussichtsturm zur Beobachtung der imposanten Tiere konnte Naturschutz-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf gemeinsam mit Projektpartnern und Vertretern des Lebensministeriums, der Landwirtschaftskammer NÖ, des NÖ Landesjagdverbands und der EVN am vergangenen Sonntag, 23. Juni, in Roseldorf in der Weinviertler Gemeinde Sitzendorf an der Schmida eröffnen.

„Seit 1995 sind in Niederösterreich 20 LIFE-Projekte mit einem Volumen von 80 Millionen Euro und einer EU-Kofinanzierung von 36 Millionen Euro umgesetzt worden. Niederösterreich hat damit fast die Hälfte aller österreichischen LIFE-Projekte umgesetzt und ist damit Spitzenreiter im Naturschutz in Österreich“, so dabei Landesrat Pernkopf.

Der Aussichtsturm zur Beobachtung der Großtrappen ist ein sichtbares Zeichen der erfolgreichen Bemühungen zum Schutz der Vögel, deren Brutzeitbestand in Österreich sich von rund 60 Exemplaren im Jahr 1996 auf derzeit rund 240 Individuen vervierfacht hat. Alleine rund um Roseldorf gibt es derzeit knapp 60 Großtrappen. Zu verdanken ist dieser Erfolg im Vogelschutzgebiet Westliches Weinviertel den zahlreichen Schutzbemühungen zugunsten der Großtrappe. Ein wichtiger Schritt war die Verlegung von 33 Kilometer Mittelspannungsleitungen unter die Erde sowie die Markierung von 80 Kilometer Hochspannungsleitungen, die früher immer wieder zu tödlichen Kollisionen von Großtrappen geführt hatten. Die enge Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Jägern und Gemeinden sowie die Anlage von 3.500 Hektar Trappenschutzflächen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes sind ebenfalls wesentliche Beiträge zur langfristigen Sicherung des Bestandes.

Die Errichtungskosten für den neuen Aussichtsturm und der dazugehörigen Holzskulptur-Gruppe „Großtrappen-Attrappen“ wurden aus dem LIFE+ Projekt „Grenzüberschreitender Schutz der Großtrappe in Österreich - Fortsetzung“ finanziert, das mit einem Projektvolumen von rund 4,5 Millionen Euro bis 2015 weitere gezielte Schutzmaßnahmen in den Trappengebieten in Niederösterreich und im Burgenland setzen wird.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.